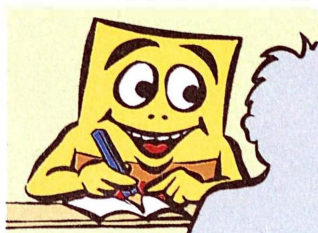


CLUBORGAN

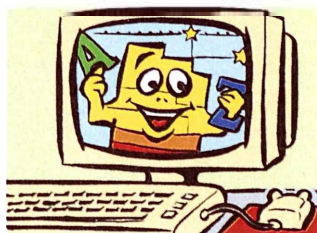
SPORT-CLUB BINNINGEN



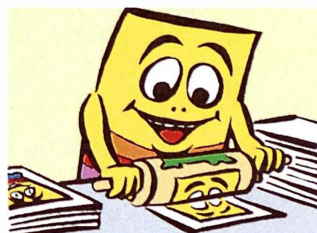
Die Druckerei für alle Fälle



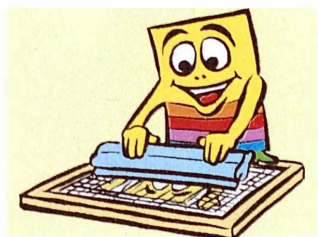
Wir beraten Sie gerne...



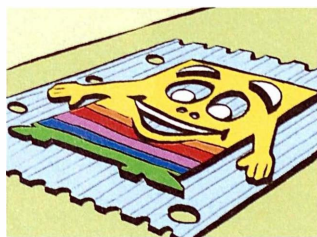
Wir gestalten und setzen...



Wir drucken digital
und im Offset...



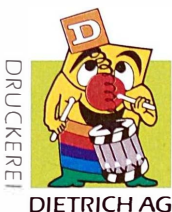
Wir drucken im Siebdruck
bis Weltformat...



Wir plotten und fräsen
auf flexiblen und starren
Materialien...



Wir veredeln und rüsten aus...



Druckvorlagen **Siebdruck**
Offset- und Digitaldruck
Veredelung Versand



CLUBORGAN des SC Binningen

Editorial	2	Laudatio für Jürg Suter	18-20
Bericht aus dem Vorstand	6,7	Trainingslager in Frutigen	21-23
Aktuelles zu den Aktivteams sowie Ranglisten	9-11	Dies und Das aus dem SCB	31
Bericht Juniorenobmann	13,14,17	Daten	32
		Telefonnummern	36

IMPRESSUM

Nr. 3 - 43. Jahrgang - November 16

Vereinsadresse: SC Binningen, Postfach, 4102 Binningen 1
Sportplätze: Spiegelfeld und Margarethen (KIFU)
Präsident:
Sportchef (SPIKO): Thomas Bünter
Juniorenobmann: Andreas Siegrist
Redaktion: Chris Kaiser Durisch, Kirchweg 13, 4102 Binningen
Mail: kaiser.chris@bluewin.ch
Druck: Druckerei Dietrich, Pfarrgasse 11, 4019 Basel

Nächste Ausgabe: Februar 2017



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Der September 2016 ist mittlerweile Geschichte, die letzte GV unseres Präsidenten Jürg Suter ist vorbei und das SCB-Schiff ist weiterhin unterwegs. Auf den Seiten 18-20 finden die Leserinnen und Leser den Auszug aus der Laudatio, welche anlässlich der GV gehalten wurde. Jürg ist an diesem Abend verdientermassen zu unserem Ehrenpräsidenten gewählt worden - nicht nur Schreiberling wird froh darüber sein, dass er den neuen Vorstandsmitgliedern weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Sicher werden sich in den nächsten Wochen und Monaten auch Situationen präsentieren, bei denen der neue Vorstand gefordert sein wird. Die ersten Wochen haben sich sehr gut angelassen und das Teamwork innerhalb des zehnköpfigen Gremiums scheint zu greifen.

Die EM ging nach den im letzten Cluborgan beschriebenen Prügelszenen ohne weitere Eskalationen zu Ende, mit Portugal setzte sich ein Team aus einem Land durch, welches in der Vorrunde nicht wirklich brillierte und im September prompt von der Schweizer Nationalmannschaft in der WM-Qualifikation bezwungen werden konnte. Jener Schweizer Mannschaft, welche an der EM nach viel Pech im Elfmeterschiessen gegen Polen ausgeschieden ist.

Mehr zu reden gaben da im Sommer schon die unglaublichen Beträge, welche auf dem Transfermarkt locker gemacht wurden. Über 100 Millionen für einen Fussballer, der auch nicht mehr als zwei Beine und einen Kopf hat, wie so viele andere, der Fussball droht in eine Sphäre einzutauchen, in welcher die Vernunft komplett verloren geht. Mittlerweile ist es ja schon so, dass Trainer oder Sportchefs für Millionenbeträge aus Verträgen herausgekauft werden. Ob dies der wichtigsten Nebensache der Welt wirklich dienlich ist?

Da verstehe ich alle jene, welche sich den grossen Spielen immer mehr entziehen und sich dem Junioren- oder sogar Kinderfussball zuwenden. Da herrscht noch die grosse Freude, die Augen strahlen und nach einer Niederlage ist der Alltag schnell wieder wunderbar, viel mehr als eine Medaille oder ein HotDog braucht es da nicht. Jedoch ist auch der Fussball bei den Jüngsten nicht vom Einfluss der Grossen verschont: Nach Barcelona hat auch Real Madrid in diesem Jahr vom Verband eine Transfersperre aufgebrummt erhalten, weil zu junge Spieler zu früh vertraglich gebunden wurden.

Schreiberling

stamm

**Erst der Maurer.
Dann der Gipser. Dann...
Oder Stamm von A-Z.**

Stamm Bau AG

Telefon 061 276 61 11

www.stamm-bau.ch

mauert _____

bohrt _____

fräst _____

gipst _____

malt _____

schlossert _____

zimmer _____

bedacht _____

schreinert _____

parkettiert _____

legt Böden _____

baut Fassaden _____

baut um _____

renoviert _____

koordiniert/GU _____

Spenglerei / Sanitäre Anlagen



Curschellas + Schädeli AG

Neubauten • Umbauten • Reparaturservice

Baslerstrasse 45
4102 Binningen
Tel. 061 421 28 30

Bruggweg 96a
4143 Dornach
Tel. 061 701 19 41

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Ein zuverlässiger Partner.

Für jedes Anliegen die passende Lösung.

Als Immobilienbesitzer kennen wir die Anliegen der Eigentümer und Mieter bestens. Dieses Wissen und unsere Professionalität machen uns zu einem starken Partner.

NYFAG AG Immobilienverwaltung

Wassergrabenstrasse 1, CH-4102 Binningen
Telefon 061 425 90 50, Fax 061 425 90 55
mail@nyfag.ch, www.nyfag.ch



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Schickeria
Bar

Restaurant Jägerstübli
Oberwil


www.schickeria-oberwil.ch

Bahnhofstrasse 11 4104 Oberwil Tel. 061 401 29 55

Öffnungszeiten Mo. bis Do. 16.00 bis 24.00 / Fr.+ Sa. 14.00 bis 24.00 / Sonntag geschlossen

**Ich dusche
Solar...**

Warmwasser – natürlich mit einer Solaranlage.
www.swissolar.ch

 solarbegeistert

MUCHENBERGER AG

Eidg. dipl. Installateur

- Sanitär
- Heizung
- Reparaturservice
- Schwimmbäder
- Sanitär-Laade
- Wellness



Bottmingen:

Bruderholzstrasse 12,

Tel. 061 425 93 25

Basel:

St. Johannis-Ring 109

*Design by Muechi
fir Bad + Pool ...
weisch wie cool!*

www.muchenberger.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Bericht aus dem Vorstand

Eine Aera ist zu Ende!

Der 9. September 2016 ist Geschichte und damit auch die Präsidentenjahre von Jürg Suter. Er wird an anderer Stelle in diesem Heft noch gewürdigt. Das präsidiale Wort an dieser Stelle entfällt zumindest im Moment, da der neue Vorstand sich so aufgestellt hat, dass es keinen eigentlichen Präsidenten gibt. So werden inskünftig an dieser Stelle halt einfach Berichte aus dem Vorstand erscheinen.

Es geht darum, etwas zurück zu geben, das man während einer gewissen Zeit erhalten hat. Andere haben etwas für Dich getan, damit Du Deine Freizeitbeschäftigung ausüben konntest.

Der SC Binningen geht neue Wege

Vor gut einem Jahr haben wir den neuen Vorstand in unzähligen Sitzungen formiert, welcher am 09. September 2016 anlässlich der GV des SC Binningen gewählt wurde. Es gilt nun das grosse Erbe von Jürg Suter anzutreten, was kein leichtes Unterfangen werden wird. Jedoch können wir in der Saison 16/17 weiterhin auf die grosse Unterstützung von Jürg zählen und von seinem schier unendlichen Wissen und seinen jahrelangen Erfahrungen profitieren. Auch konnten wir für den neuen Vorstand viele kompetente und erfahrene Mitglieder gewinnen, welche den SCB weiterhin erfolgreich führen werden. Mehr dazu später...

Während über 20 Jahren führte Jürg den SC Binningen vorbildlich und erfolgreich. Manchmal hatte ich das Gefühl, dass es gar nicht möglich sein kann, so viel Zeit für den Verein zu investieren, da dies ja schliesslich auf ehrenamtlicher Basis geschah und Jürg nebst dem SC Binningen auch noch seinem Berufs- und Privatleben nachgegangen ist. Daher musste man als Aussenstehender annehmen, dass die Tage von Jürg länger als 24 Stunden gedauert haben. Für diesen unermüdlichen Einsatz können wir nur den „Hut“ ziehen und es gilt unser grösster Dank für alles, was Jürg für unseren Verein, den SC Binningen, geleistet hat. Es freut mich daher umso mehr, dass Jürg anlässlich der letzten GV zum Ehrenpräsident gewählt wurde und dieses Amt auch angenommen hat. Wie erwähnt wird Jürg den gesamten Vorstand tatkräftig unterstützen und bei Fragen zur Verfügung stehen, daher ist es im Moment so, dass wir bei unseren Vorstandssitzungen und Entscheiden stets auch unseren Ehrenpräsident miteinbeziehen. Dies ist wichtig für den neuen Vorstand und daher auch sehr wichtig für den gesamten Verein.

Lieber Jürg, für Deinen Einsatz als Präsident, als Beistand des neuen Vorstandes und als künftiger Ehrenpräsident des SC Binningen, möchte ich mich herzlich bei Dir bedanken und wünsche Dir viele tolle Erlebnisse als neuer Ehrenpräsident.

Bericht aus dem Vorstand - Fortsetzung

Für mich ist es sehr spannend und schön zu sehen, wie sich die alten und neuen Strukturen innerhalb des SC Binningen verschmelzen und wir bereits jetzt, 50 Tage nach der Generalversammlung, sagen können, dass der neue Vorstand funktionieren wird und wir einen grossen Teil der unzähligen Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen konnten.

Der neue Vorstand ist wie folgt aufgestellt:

Marco Giani	Finanzen und Verwaltung
Jürgen Grether	Marketing & Sponsoring / Sportchef 1. Mannschaft
Andreas Siegrist	Juniorenpräsident / Feste & Anlässe
Chris Kaiser Durisch	Technische Abteilung
Thomas Bünter	SPIKO / Verantwortlicher für 2. – 4. Mannschaft
Hansruedi Weber	SPIKO Sekretär
Marco Liuzzi	Verantwortlicher JUFU
Jean Frey	Ü30/Ü40/Ü50 Obmann
Alain Burger	Beisitzer / Beratung technische Abteilung
Urs Suter	Beisitzer / Sponsorenbetreuung

Für eine übergeordnete Verantwortlichkeit wurden folgende Ausschüsse gebildet:

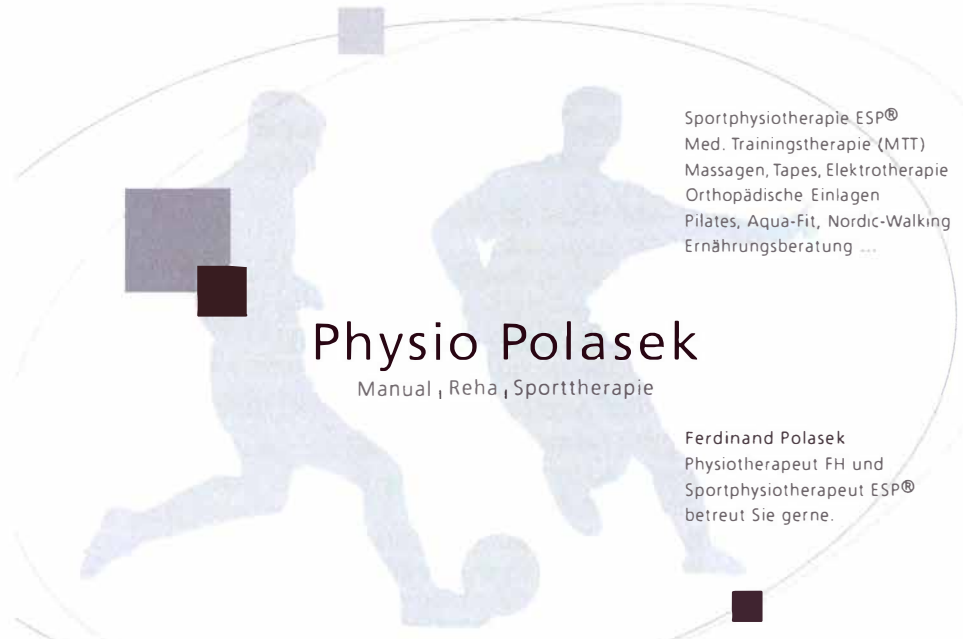
Ausschuss Aktive	Marco G. und Thomas B. (Jürgen G. und Alain B.)
Ausschuss Junioren	Marco G. und Andreas S. (Chris K.)

Die Kompetenzen sind neu so verteilt, dass die jeweiligen Vorstandsmitglieder für Ihren entsprechenden Bereich verantwortlich sind und somit auch Ansprechpartner innerhalb des Vereins sind. Bei Entscheiden, welche zu treffen sind, wird dies im Gesamtvorstand besprochen und verabschiedet. Bei dringenden Geschäften kann auch der jeweilige Ausschuss einen Entscheid treffen. Wichtig für die Mitglieder das SC Binningen ist zu wissen, dass wir den Verein neu im Gesamtvorstand führen und das Amt als Präsident für die Saison 16/17 „vakant“ ist. Wir hoffen, dass wir auf Grund der neuen Organisation in Zukunft auch wieder einen Präsidenten haben werden. Jedoch sind wir im nun Vorstand so aufgestellt, dass die Funktionen des Präsidenten im Moment auf mehrere Schultern verteilt sind.

Natürlich haben wir nebst dem Vorstand sehr viele Helfer, Trainer, Coaches, Donatoren, Supporter, Sponsoren, Dress-Frauen/Männer usw. – dies ist auch unabdingbar, da in einem Verein mit dieser Grössenordnung einiges an Arbeiten anfällt und wir jegliche Unterstützung gebrauchen können.

Mein grosses Anliegen ist, dass wir ein Dorfverein sind, bei welchem der Spass und die Freundschaften zusammen mit dem sportlichen Erfolg im Vordergrund stehen. Wir ziehen alle an einem, „Strick“ und ich verlange, dass jeder einzelne seinen bestmöglichen Einsatz dem Verein zur Verfügung stellt. Es wird weiterhin Arbeitseinsätze geben und von jedem Mitglied verlangt, seinen Beitrag dazu zu leisten. Bei Fragen zur neuen Organisation stehen ich oder meine Vorstandskollegen gerne zur Verfügung.

Marco Giani, Leiter Finanzen und Verwaltung Sport-Club Binningen




Sportphysiotherapie ESP®
Med. Trainingstherapie (MTT)
Massagen, Tapes, Elektrotherapie
Orthopädische Einlagen
Pilates, Aqua-Fit, Nordic-Walking
Ernährungsberatung ...

Physio Polasek

Manual, Reha, Sporttherapie

Ferdinand Polasek
Physiotherapeut FH und
Sportphysiotherapeut ESP®
betreut Sie gerne.

Hauptstrasse 1, 4102 Binningen, T 061-421 31 33, www.polasek.ch



Von Anfang an klar: Küche und Bad von Sanitas Troesch.

www.sanitasroesch.ch

**SANITAS
TROESCH**

Das führende Haus für Küche und Bad

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Durchgezogene Vorrunde der SCB Aktiven (3. Liga und 4. Liga)

Unsere Aktiven der zweiten, dritten und vierten Mannschaft verzeichnen in der Vorrunde unterschiedliche Resultate. Dies widerspiegelt sich in den Platzierungen eine Runde vor Schluss mit Platz 1 bis Platz 9. Doch wie im letzten Jahr hatten wir vor allem im personellen Bereich erhebliche Arbeit um jeweils genügend Spieler auf den Platz zu kriegen.

SCB 2 nie in der gleichen Startaufstellung

Im Kader der 2. Mannschaft sind 28 Spieler aufgeführt. An den Spieltagen waren es jeweils zwischen 6 und manchmal sogar 11 aus der eigenen Mannschaft, welche zum Match antraten. Verletzungen, Ferien, Beruf, Geburtsstages, alles Mögliche waren die Gründe, dass jeweils mehr als die Hälfte der Equipe von Noel Schirmer und Volkan Kaya am Spieltag fehlte. Die grosse Herausforderung für die Trainer bestand darin, genügend Spieler zusammenzukriegen.

Dank den anderen Aktivteams (plus Claudio und Silvano von den Senioren) hat es jeweils geklappt. Dies kann es in der 3. Liga jedoch nicht sein. Wir müssen uns ernsthaft fragen, wie dies weiter gehen soll. Da kommt keine Ruhe rein und auch der Trainingsbetrieb kann nicht reibungslos gestaltet werden. Die Leistungen auf dem Feld waren an und für sich gar nicht so schlecht. Oftmals verlor man knapp. Also besser als erwartet aufgrund dieser Voraussetzungen. Man hat nun nach 11 Spielen bei 3 Siegen, 2 Remis und 6 Niederlagen 11 Punkte auf dem Konto und ist im Abstiegskampf (aktuell Rang 8).

Die 2. Mannschaft war jahrelang ein Aushängeschild des Vereines. Wir werden die Winterpause wiederum – so wie letztes Jahr – nützen um die Weichen für eine erfolgreiche und hoffentlich ruhigere Rückrunde stellen zu können. Dazu brauchen wir ein klares „commitment“ der Spieler.

SCB 3 nach wie vor ungeschlagen

Die Ungeschlagenheit dieses Teams von Gzim Kryeziu und Baris Sert dauert nun erfreulicherweise eineinhalb Jahre an. Die Mannschaft mit den meisten SCB Eigengewachsen formierte sich auf letzte Saison und stieg ungeschlagen in die 4. Liga auf. Hier ist man punktgleich mit dem FC Zwingen Leader nach der Vorrunde. Aus 10 Spielen holte man neben 3 Unentschieden 7 Siege.

Die Leistungen auf dem Feld sind vielversprechend, die Trainingsleistungen leider nicht. Zu viele Absenzen lassen einen geordneten Trainingsbetrieb wenig zu. Wenn das Team wirklich aufsteigen will, - die spielerischen Voraussetzungen sind da – dann muss es sich hier während der Woche verbessern. Entsprechend wird der Trainerstaff vor allem mit den Spielern, welche zu wenig Trainingspräsenz haben, das Gespräch suchen.

SCB 4 macht sich gut

Die ebenfalls in der 4. Liga spielende 4. Mannschaft von Ali Osoy und Patrick Schmid macht sich gut. Nach anfänglichen Schwierigkeiten beim aufbieten genü-

Durchgezogene Vorrunde der SCB Aktiven - Fortsetzung

gend Spieler hat sich dies nun stark verbessert. Sowohl der Trainingsbesuch als auch die Spielresultate sind sehr zufriedenstellend. Man ist im Mittelfeld platziert (9 Spiele/13 Punkte = Rang 5). Dies nachdem man in der Rückrunde der letzten Saison noch Lehrgeld bezahlen musste. Hier scheint eine stabile Einheit heranzureifen, welche sich in der 4. Liga halten kann.

Aufgrund der spielerischen Substanz hätte es der SCB in der Hand neben unserer 2. Liga interregional Equipe mit zwei 3. Liga Mannschaften und einer 4. Liga Mannschaft im FVNWS vertreten zu sein. Dies wäre vor allem auch für unseren Nachwuchs ein starkes Zeichen für den Aktivbereich. Wir hätten eine vordere Position im Verband. Dies bedingt aber, dass alle Spieler sich in den Dienst ihres Teams und den Verein stellen. Nur so können wir alle die Ziele erreichen und unser Hobby zur schönsten Nebensache der Welt machen. Infra- und Vereinsstruktur sind gegeben.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei allen Trainern und ihren Teams für ihren wertvollen Einsatz für unseren Verein. Ebenfalls Danke an die Platzwarte und unser Clubhaus-Team. Euch allen, geschätzte SCB Fans, wünsche ich schöne und erholsame Festtage und auf ein Neues im kommenden Jahr.

Spiko SCB - Thomas Bünter

2. Liga interregional

1. FC Allschwil	13	9	2	2	(29)	27:9	29
2. Timau Basel	13	8	3	2	(33)	33:18	27
3. FC Bern	13	8	2	3	(35)	33:23	26
4. Prishtina Bern	13	8	1	4	(23)	32:20	25
5. FC Langenthal	13	7	3	3	(17)	32:22	24
6. SC Binningen	13	5	4	4	(28)	20:18	19
7. SC Dornach	13	5	4	4	(31)	14:16	19
8. Tavannes/Tram.	13	5	3	5	(23)	23:19	18
9. FC Lerchenfeld	13	5	3	5	(34)	21:21	18
10. FC Konolfingen	13	5	2	6	(31)	20:24	17
11. FC Moutier	13	3	4	6	(45)	25:28	13
12. SC Bümpliz 78	13	2	2	9	(31)	20:34	8
13. SV Muttenz	13	2	1	10	(40)	12:28	7
14. FC Grünstern	13	1	2	10	(33)	18:50	5

3. Liga, Gruppe 3

1. FC Ettingen	11	8	3	0	(26)	23:12	27
2. FC Therwil	11	7	3	1	(24)	28:15	24
3. FC Aesch	11	5	5	1	(20)	37:15	20
4. Türkücü Basel	11	6	2	3	(29)	32:19	20
5. NK Posavina	11	6	2	3	(32)	30:25	20
6. SV Muttenz b	11	4	2	5	(38)	20:16	14
7. FC Oberwil	11	3	3	5	(13)	23:32	12
8. Amicitia Riehen b	11	3	3	5	(27)	14:23	12
9. SC Binningen	11	3	2	6	(19)	28:34	11
10. FC Laufen	11	2	2	7	(36)	20:32	8
11. FK Srbija Basel	11	2	2	7	(38)	20:37	8
12. FC Breitenbach	11	2	1	8	(34)	12:27	7

SCB 3 - 4. Liga - Gruppe 4

1. SC Binningen a	11	8	3	0	(27)	53:26	27
2. FC Zwingen	11	8	0	3	(13)	38:25	24
3. FC Arlesheim	10	6	1	3	(14)	41:20	19
4. FC Therwil	10	6	1	3	(15)	29:19	19
5. FC Reinach b	11	5	2	4	(28)	23:25	17
6. Soleita Hofst.	11	5	0	6	(13)	27:34	15
7. FC Riederwald	11	5	0	6	(37)	27:32	15
8. FC Aesch	11	4	1	6	(18)	23:52	13
9. FC Münchenstein	11	4	1	6	(19)	17:23	13
10. FC Kleinlützel	11	4	1	6	(21)	34:24	13
11. FC Röschenz	11	3	0	8	(20)	21:35	9
12. FC Oberwil	11	1	2	8	(22)	24:42	5

SCB 4 - 4. Liga - Gruppe 3

1. SC M'stein a	12	9	3	0	(4)	56:8	28
2. FC Ferad a	12	7	4	1	(11)	42:15	23
3. FC Concordia BS	12	6	3	3	(6)	40:30	19
4. Schwarz-Weiss b	12	6	3	3	(13)	32:24	19
5. SC Basel Nord	12	4	4	4	(17)	18:18	14
6. FC Polizei Basel	12	4	3	5	(4)	25:23	13
7. SC Binningen b	12	4	3	5	(23)	20:25	13
8. Bottecchia BS	12	3	2	7	(24)	20:47	9
9. FK Vardar Basel	12	2	3	7	(43)	17:54	7
10. Sportfreunde	12	1	5	6	(22)	19:34	6
11. BCO Alemannia	12	1	5	6	(31)	13:24	6
12. FC Post Basel	Rückzug						

Erfolgreiche Vorrunde 15/16 - Fortsetzung

SCB Senioren - Meistergruppe

1. SC Dornach	9	9	0	0	(9)	51:11	27
2. AS Timau Basel	9	8	0	1	(10)	37:13	24
3. NK Posavina	9	5	0	4	(4)	28:35	15
4. FC Allschwil	9	4	2	3	(2)	28:24	14
5. SC Binningen	9	4	1	4	(18)	24:23	13
6. FC Dardania	9	3	3	3	(9)	22:29	12
7. SV Muttenz	9	3	1	5	(9)	16:23	10
8. FC Pratteln	9	2	2	5	(9)	24:30	8
9. FC Liestal	9	0	4	5	(16)	16:25	4
10. FC Aesch	9	0	1	8	(15)	16:49	1

Junioren A Promotion (Herbstrunde)

1. FC Pratteln	11	7	3	1	(28)	29:13	24
2. FC Reinach	11	7	2	2	(5)	51:22	23
3. Möhlin-Rib./ACLI	11	7	2	2	(17)	49:19	23
4. FC Aesch	11	6	2	3	(10)	24:18	20
5. BCO Alemannia	11	6	1	4	(5)	25:16	19
6. Amicitia Riehen a	11	6	1	4	(6)	30:18	19
7. FC Ettingen	11	5	1	5	(16)	34:33	16
8. FC Zwingen	11	4	3	4	(3)	26:28	15
9. FC Birsfelden	11	4	1	6	(22)	27:29	13
10. FC Black Stars b	11	3	3	5	(9)	21:33	12
11. SC Binningen a	11	0	2	9	(3)	18:68	2
12. FC Arlesheim	11	0	1	10	(19)	16:53	1

Junioren B1 - Promotion

1. Gelterkinden a	11	9	1	1	(21)	65:17	28
2. FC Allschwil a	11	9	0	2	(4)	47:22	27
3. SC Binningen a	11	8	2	1	(5)	39:14	26
4. BSC Old Boys b	11	8	0	3	(3)	70:29	24
5. Amicitia Riehen	11	7	2	2	(6)	49:19	23
6. FC Reinach	11	5	0	6	(4)	37:35	15
7. FC Laufen	11	4	2	5	(9)	36:41	14
8. FC Bubendorf	11	4	1	6	(2)	30:42	13
9. FC Pratteln a	11	3	0	8	(5)	20:43	9
10. FC Biel-Benken	11	2	1	8	(4)	25:61	7
11. FC Aesch a	11	1	1	9	(1)	17:64	4
12. FC Therwil	11	1	0	10	(15)	16:64	3

Junioren B2 - 1. Stärkeklasse – Gr. 3

1. Diegten Eptingen	10	8	1	1	(4)	63:29	25
2. SC Binningen b	10	6	1	3	(1)	49:27	19
3. Amicitia Riehen b	10	6	0	4	(3)	38:30	18
4. FC Eiken	10	6	0	4	(4)	39:35	18
5. FC Riederwald b	10	2	0	8	(15)	19:45	6
6. Kleinhüningen	10	1	0	9	(41)	7:49	3

Junioren C Promotion (Herbstrunde)

1. FC Reinach a	11	10	1	0	(16)	43:6	31
2. FC Black Stars	11	8	1	2	(4)	61:25	25
3. FC Rheinfelden a	11	7	2	2	(2)	35:19	23
4. FC Aesch a	11	7	1	3	(1)	37:27	22
5. FC Pratteln a	11	7	0	4	(12)	32:22	21
6. SC Binningen a	11	5	1	5	(0)	28:32	16
7. BSC Old Boys a	11	5	1	5	(3)	57:38	16
8. FC Gelterkinden	11	4	0	7	(1)	26:42	12
9. FC Oberwil a	11	4	0	7	(2)	27:32	12
10. Concordia BS	11	2	3	6	(6)	34:31	9
11. SC Dornach	11	2	0	9	(12)	23:55	6
12. SV Sissach a	11	0	0	11	(0)	15:89	0

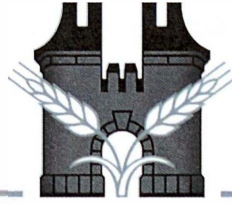
Junioren C2 - 1. Stärkeklasse – Gr. 5

1. FC Kleinlützel	9	9	0	0	(9)	61:11	27
2. FC Laufen	9	7	1	1	(10)	48:21	22
3. Amicitia Riehen b	9	7	0	2	(0)	37:21	21
4. FC Aesch b	9	5	1	3	(1)	61:25	16
5. FC Zwingen	9	5	0	4	(0)	38:25	15
6. FC Oberwil b	9	5	0	4	(3)	30:19	15
7. FC Basel Mädch	9	2	1	6	(0)	17:45	7
8. SC Binningen b	9	2	1	6	(16)	31:28	7
9. FC Therwil b	9	1	0	8	(7)	12:59	3
10. Telegraph BS	9	0	0	9	(3)	9:90	0

Junioren C3

1. FC Reinach b	9	8	0	1	(1)	77:23	24
2. FC Ettingen b	9	8	0	1	(2)	72:11	24
3. Steinen Basel b	9	7	1	1	(5)	106:21	22
4. FC Allschwil b	9	6	1	2	(2)	56:34	19
5. FC Nordstern BS	9	4	1	4	(11)	56:51	13
6. FC Black Stars c	9	4	0	5	(3)	47:47	12
7. FC Birsfelden	9	3	0	6	(5)	59:49	9
8. Old Boys Mädch.	9	2	1	6	(1)	22:46	7
9. SC Binningen c	9	1	0	8	(2)	12:75	3
10. Schwarz-Weiss	9	0	0	9	(0)	11:161	0

Leider nehmen die Ü-50 weiterhin nicht an der Meisterschaft teil - gesucht werden noch interessierte Aktive, welche jeweils mittwochs trainieren können und ab und zu ein Meisterschaftsspiel bestreiten wollen!



FELDSCHLÖSSCHEN

Part of the Carlsberg Group

JOST TRANSPORT AG

JOST

UMZÜGE • MULDEN

+41 61 711 38 38
jost-transport.ch

Gasthof Bottminger Mühle



Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller
4102 Binningen, Tel. 061 421 29 00

Liebe SCB Familie

Die Herbstrunde neigt sich schon wieder dem Ende und es ist Zeit ein kurzes Fazit zu ziehen. Was ich im Allgemeinen gesehen habe, denke ich, dass die meisten Mannschaften gute bis sehr gute „Arbeit“ (Trainings und Spiele) abgeliefert haben.

Die A-Junioren, von Janaki Felske mit Roberto Ferrara und Benny Lehmann trainiert und betreut, müssen nach einem halben Jahr, leider wieder den Abstieg in Kauf nehmen. Sie haben diese Runde ohne Sieg, 2 Unentschieden und 9 Niederlagen mit 2 Punkten beendet.

Die B1-Junioren von Dragan Vasilic und Tobi Fumagalli kämpfen im letzten Spiel noch um den Aufstieg in die Meister Klasse. Sie haben nach 10 von 11 Spielen 25 Punkte gesammelt. Dies entspricht 8 Siege, 1 Unentschieden und 1 Niederlage. Vor dem letzten Spiel liegen sie punktgleich mit Gelterkinden, aber mit deutlich weniger Strafpunkten, an 1. Stelle. Wir wünschen der ganzen Mannschaft alles Gute und drücken für das letzte Spiel die Daumen, dass der Traum wahr werden wird.

Auch das B2 von Ueli Meier und Cyrill Schmidiger hat diese Runde sehr erfolgreich gespielt. Sie haben aus 10 Spielen ganze 19 Punkte erspielt, was 6 Siege, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen entspricht. Mit dieser tollen Leistung sind sie in ihrer Gruppe auf dem 2. Platz klassiert. Leider hat es mit dem Fairnesspreis diese Runde nicht ganz geklappt. Aber mit nur einem Strafpunkt haben Sie den SCB hervorragend vertreten und können Stolz auf ihre Leistung sein.

Die Ca-Junioren unter Guido Hächler und Andreas Krapp haben aus bis jetzt 10 Spielen 15 Punkte erspielt. Diese sind durch 5 Siege und ebenso viele Niederlagen zustande gekommen. Sie liegen damit im gesicherten Mittelfeld. Diese Mannschaft könnte, wenn sie im letzten Spiel keine Strafpunkte holt, in dieser Runde den Fairnesspreis abholen. Dies wäre eine weitere hervorragende Leistung im Sinne von Fairness, den wir ja auch sehen möchten. Die Cb Mannschaft von Lukas Hächler und Williams da Silva, haben bei 1 ausstehenden Spiel 2 Siege, 1 Unentschieden und 6 Niederlagen hinnehmen müssen. Es gab aber viele gute und enge Spiele, wobei halt manchmal das Glück ein wenig fehlte. Das Cc von Vito Maffia und Ardian Pukaj hatten eine schwierige Runde. Sie konnten sich bei 9 Spielen leider nur einmal durchsetzen und einen Sieg herauspielen. Alle anderen Spiele gingen leider verloren.

Die Da-Junioren von René Banholzer, Fabio Cersosimo und Elio Merola liefern sich immer wieder intensive und spannende Spiele mit ihren Gegnern. Obwohl es ja in dieser Kategorie keine Ranglisten mehr gibt, können wir von einer erfolgreichen Herbstrunde sprechen. Insgesamt hat das Team 13 Spiele bestritten, davon konnte mit sieben die Mehrheit erfolgreich gestaltet werden. Viel wichtiger sind jedoch die spielerischen Fortschritte, welche augenscheinlich sind und viel Freude.

Liebe SCB-Familie - Fortsetzung

bereiten. Berücksichtigen wir auch, dass viele der Spieler noch dem jüngeren Jahrgang angehören, dann können wir doch recht stolz auf dieses Team sein.

Das Db unter der Leitung von Marko Bagaric und Mikhail Belinovich haben in dieser Herbstrunde grosse Fortschritte erzielt und auch einige Spiele gewinnen können. Man sieht, dass sich die Arbeit ausbezahlt.

Das Dc unter der Leitung von Slavisa Dobrosavljevic und Nenad Miljkovic haben zwar eine durchwachsenen Auftakt erlebt, konnten danach jedoch auch einige Erfolgserlebnisse verbuchen.

Das Dd von Bojan Radovanovic und Frank Bieger mit allen jüngeren Spielern des Jahrgangs 2005 hat die Herbstrunde ungeschlagen überstanden und bei acht Siegen lediglich einmal unentschieden gespielt. Für das Frühjahr wird diese Mannschaft ebenfalls für die 2. Stärkeklasse eingeschrieben, was vielleicht zu etwas mehr negativen Ergebnissen führt, die Jungs aber in ihrer Entwicklung weiter bringen wird.

Dasselbe gilt es vom Ea von Daniel und Colin Meyer anzumerken. Sie haben zwar zwei ihrer zehn Spiele verloren, teilweise aber mit sehr hohen Resultaten gewonnen. Für das Frühjahr wird die Mannschaft in der ersten Stärkeklasse angemeldet, womit eine neue Herausforderung auf das Team wartet.

Unser Eb, trainiert und betreut von Oli Siegrist, Rémy Frieden und Ruben Khan, bereitet uns trotz der eher negativen Bilanz von zwei Siegen, einem Unentschieden und sieben Niederlagen sehr viel Freude. Alle Spieler tragen den Jahrgang 2007, sind also noch anderthalb Jahre bei den E-Junioren und gefallen durch einen spielerisch schönen Fussball. Oft fehlt es dem Team nur an der Kraft und der Physis und einige der Spiele gingen so sehr knapp mit nur einem oder zwei Toren Differenz verloren.

Leonat Shala und sein Ec - zu Beginn zusammen mit Giuseppe Strano und danach zusammen mit Erol Ercedogan trainiert - gehört ebenfalls zu den Teams, welche im Frühjahr eine Stärkeklasse höher antreten wird. Ungeschlagen mit neun Siegen und einem Unentschieden verlief die Herbstrunde - das ruft förmlich nach einer neuen Herausforderung!

Wie das Eb muss sich das Ed gebildet aus Kindern des jüngeren Jahrgangs an den neuen 7er-Fussball gewöhnen. Gegen Ende der Herbstrunde durften die Trainer Darius von Graffenried und Noah Wittlin erste positive Resultate dank den erreichten Fortschritten feiern, auch hier werden wir im Frühjahr sicher öfters verwöhnt. Bleibt noch das Ee, ein Team, in welchem immer wieder verschiedene Spieler aus dem Eb, Ec und Ed sowie der Trainingsgruppe auflaufen. In der dritten Stärkeklasse konnte diese Mannschaft eine gute Herbstrunde spielen und viele Kinder konnten hier Erfolgserlebnisse feiern.

Für die wichtigen
Punkte.



Wenn Sie auf die Nummer 1 im Kanton setzen wollen: BLKB.
blkb.ch, 061 925 94 94



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Treuhandbüro Wyss
Steuern, Buchhaltung, Beratung



Das Treuhandbüro mit Profil

Jürg Suter

Eidg. dipl. Versicherungsfachmann

Baselstrasse 25
4153 Reinach
☎ 061 711 35 86
juergsuter@treuhandbuero.wyss.ch
www.treuhandbuero-wyss.ch



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



SALIGARI



Wuhrmattstrasse 16
4103 Bottmingen
Tel. 061 426 96 00



www.saligari.ch

KÜCHEN WOHNFÜHL TRÄUME.

Inspirationen in unserer Ausstellung auf über 400 m².



ALNO (Schweiz) AG, Am Kägenrain 1-3, 4153 Reinach
Tel. 061 711 20 00, mail2@alno.ch, www.alno.ch

ALNO

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Liebe SCB-Familie - Fortsetzung

Bei den F-Junioren gehen insgesamt fünf Teams für den SCB an den Start. An jeweils insgesamt vier Verbandsturnieren konnten diese Jungs wichtige Erfahrungen bei Spielen unter Wettkampfcharakter sammeln. Im Fb und Fd sind es die letztjährigen G-Junioren mit Jahrgang 2009, welche im Herbst die Trainer aber auch die Eltern dank der Fortschritte erfreuten und so sich auf einem tollen Weg befinden. Das Fa sandte schon zwei Teams an die Turniere und konnte ähnlich wie das Fc dabei überzeugen.

Gar erste Erfahrungen mit dem Wettkampffussball sammelten unsere G-Junioren (Kinder mit Jahrgang 2010). Betreut von Andreas und Tobias Hasler, Arsim Ljatici und Sven Schumann tasten sich die Jungs relativ schnell an die besseren Vereine der Region heran - Zeugnis für eine gute Arbeit in den Trainings! Dies stimmt uns positiv und man kann sich auf die weitere Entwicklung aller dieser Jungs nur freuen. Vor allem haben die vielen strahlenden Kinderaugen, welche man immer wieder sehen konnte, richtig Spass und Freude gemacht.

Ich möchte mich darum bei allen Trainern, Betreuern und Helfern aller Mannschaften der Juniorenabteilung des SCB für Ihre riesige Arbeit ganz herzlich zu danken. Auch allen sonstigen Helfern, welche sich in irgend einer Form für die Junioren des SCB eingesetzt und geholfen haben, möchte ich von ganzem Herzen danken. Ohne euren riesigen Aufwand, könnten nicht so viele Kinder beim SCB ihrem Hobby nachgehen.

In diesem Sinne HOPP SCB

Euer Andi Siegrist, Juniorenobmann

Bericht Clubschiedsrichter Verantwortlicher

Als Clubschiedsrichter-Verantwortlicher hat man jede Woche eine neue Herausforderung. Da viele unserer Clubschiedsrichter auch Juniorentrainer und/oder selbst Spieler in einem Team sind und am gleichen Wochenende mit ihren Teams unterwegs sind, ist für uns die Einteilung eine sehr hohe Herausforderung.

Diese Herbststunde haben wir sagenhafte 95 Spiele zum Leiten und Einteilen gehabt. Zum Teil standen unsere Clubschiedsrichter bis zu 4 ½ Stunden (3 Spiele) im Einsatz, dazu kamen noch 3 F- und 1 G- Junioren Turnier, die wir mit grossem Engagement und Zielstrebigkeit gemeistert haben. Ein Dankeschön geht an alle Clubschiedsrichter, die B Junioren und Trainer, die eingesprungen sind um alle Spiele durchführen zu können.

Fall unter den Lesern sich jemand angesprochen fühlt und jetzt den Drang hat, den Clubschiedsrichter-Kurs (ein Abend) zu besuchen, kann er oder sie sich gerne bei mir melden.

Marco Liuzzi - Verantwortlicher für Clubschiedsrichter

Laudatio für Jürg Suter - 20 Jahre Präsident und seit September neuer Ehrenpräsident des SC Binningen!



Anlässlich der letzten GV des SC Binningen vom 9. September endete die 20-jährige Präsidentschaft von Jürg Suter. Sein langjähriger Weggefährte Thomas Bünler, der in der SPIKO und als Sportchef seit Jahren dem SCB treu ist, hielt dabei die Laudatio für Jürg Suter, welche hier auszugsweise wieder gegeben wird:

Die Laudatio für unseren Präsi zu verlesen ist für mich persönlich eine Ehre, das mache ich gerne, und ich möchte vor allem den Jüngeren auch einmal eine Seite von Jürg zeigen, wie er ist – ich kenne ihn jetzt über 40 Jahre! Die erste Begegnung mit dem SCB, welche Jürg hatte, muss er etwa im Alter von zehn Jahren gewesen sein, denn er hatte am Spiegelfeld gewohnt, in der Walter Fürst-Strasse.

Er ging jeden Tag auf dem Schulweg an der Anlage vorbei und im Gegensatz zu seinem Bruder Urs, der früh mit Fussball begann – er war damals auch ein grösseres Talent -, ging Jürg zuerst Handball spielen und schwingen. Das heisst seine Fussballkarriere hat er bei den B-Junioren ohne Grundausbildung begonnen.

Das führte dazu, dass er einen eigenen Stil als Fussballer entwickelt hat. Den Stil durfte ich über Jahre mitverfolgen, und er war simpel: Links antäuschen, rechts spielen. Alle fielen darauf rein, links schauen, rechts spielen. Im Training schaute ich dreimal zu und dachte, jetzt gehe er links durch, nein, nichts damit. Du warst ein erfolgreicher Fussballer, wie ich hast Du A-Inter gespielt, beide waren wir auf dem Sprung in die erste Mannschaft, ich etwas später als er, und irgendwie haben wir es beide nicht geschafft.

Danach zog er in die Stadt, hatte einen guten Job, Freundinnen – alles wunderbar. Natürlich hatte er auch schnittige Autos, ich nicht einmal den Führerschein! Er wechselte zu Baudepartement, wurde mit ihnen dreimal Meister der 2. Liga, hat mittlerweile den SC Binningen überholt. Er stieg als Captain mit BD in die erste Liga auf. Er ging dann nach Oberwil in die 3. Liga, wo auch ich gespielt habe. Er, Captain einer 1. Liga-Mannschaft, war dann im ersten Spiel unter Maurice Hincker nur Ersatz, ich habe gespielt. Aber er spielte weiter und ging dann 1991 zurück zum SC Binningen.

Das war wohl der beste Transfer, welchen der SC Binningen getätigt hat. Er spielte dann erfolgreich bei den Senioren und 1993 sagte er dann, er wolle etwas für den Verein leisten. Wurde im 93 SPIKO-Präsident, wir waren in der 3. Liga und 1996 wurde er Präsident des SCB. Er hat dann den Verein auf zwei Arten geführt: Die eine Seite war die Vereinsführung, das ist die hauptsächliche Wahrnehmung von uns allen, und daneben hatte er noch eine sportliche Seite.

Laudatio für Jürg Suter - Fortsetzung

Während all der 20 Jahre hat er uns begeistert mit seinem Organisationstalent, er war ein Finanzfachmann par excellence, er war ein Verhandlungspartner mit einer klaren Meinung, egal ob innerhalb des Vereins, gegenüber der Gemeinde oder beim Verband. Andererseits hatte er immer ein Ohr für alle Spieler, egal ob dies Junioren oder Aktive waren, Trainer, Schiedsrichter, Senioren, Veteranen, das spielte keine Rolle – Jürg hat zugehört und war für alle da, auch die Fans, vor allem die Älteren unter uns – er war wirklich immer für alle da.

Im sportlichen Bereich konnte er in der 3. Liga beginnen. Und er durfte in diesen 20 Jahren Amtstätigkeit verantwortlich sein dafür, dass die erste Mannschaft zweimal in die 2. Liga Inter aufsteigen konnte, dass wir eine hervorragende Juniorenbewegung haben, dass wir so tolle Events erleben durften wie etwa das Cupspiel gegen den FC Basel. Auch dort leistete er als OK-Präsident eine hervorragende Arbeit und noch heute sind wir der Verein mit der grössten Rekordkulisse von 6'500 Zuschauern in einer Cuppartie zwischen einem Amateurverein und einem Super League-Vertreter. Er war und ist ein Präsident, der nicht nur delegiert hat, er war und ist ein Chrampfer. Bei der 1. August-Feier hat er schon zwei Wochen vorher alles aufgestellt oder organisiert. Er hat wohl einfach auch gerne Feste mit vielen Menschen, ist dort auch selbst dabei. Und wer ist auf dem Platz, wenn es ums Abräumen geht? Unser Präsident Jürg! Und das ist eine fantastische Leistung.

In der Wahrnehmung der Gemeinde Binningen ist Jürg ein Binninger, die wissen gar nicht, dass er nicht in Binningen, sondern in Biel-Benken wohnt. Wenn man zehn Leute fragt, wo er wohnt, dann meinen einige, er wohne auf dem Spiegelfeld. Er hat aber Binningen und den SCB, genau gleich wie sein Bruder Urs, einfach im Herzen behalten und so wird er auch wahrgenommen.

Daneben hat er jemanden, den nicht alle kennen, ich kenne sie sehr gut. Ich kann mich daran erinnern, als sie zusammen gekommen sind, das ist seine Lebenspartnerin Kalli, seit über 30 Jahren. Das ist die Frau, die zu Hause ist, wenn er von seinem SCB zurückkommt. Und das ist nicht gerade selten. Ich kenne selten einen Menschen, der seinen Verein so liebt, wie Jürg. Zu Hause kann er das jedoch gut abgrenzen. Als Freund beispielsweise, wenn er ein paar davon bekocht, dann ist er ein ganz anderer Mensch, er kann wirklich gut abgrenzen. Seine Partnerin und der SCB haben ihm auch dann geholfen, als er eine nicht so gute Lebensphase hatte, er wollte diesen, seinen SC Binningen, nicht weggeben! Dies war sein Verein und hier gehört er hin. Seine Fähigkeiten und seine Qualitäten sind klar, ich sehe sie vielleicht etwas besser als andere, weil ich sie eben nicht immer habe: Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Uneigennützigkeit. Und: Jürg ging es immer dann am besten, wenn man beispielsweise einen tollen Match oder eine gute Sitzung feierte, und er einen Grappa bestellt hat – dann war alles gut. Und, auch das typisch: Er bestellte nicht nur für sich, sondern für alle. In einem Amateurfussballverein kann man nur dann Präsident sein, wenn man die Grundvoraussetzung erfüllt und einfach nur geben will. Wenn man möchte, dass es den Menschen einfach nur gut geht.

Laudatio für Jürg Suter - Fortsetzung

Und das ist eine Fähigkeit, welche ihn auszeichnet und die für unseren Verein enorm wertvoll waren und sind. Er kommt selbst immer am Schluss. Bei allen Turbulenzen bei 790 Mitgliedern im SC Binningen ist er der Fels in der Brandung. Er ist einfach da, schaut Dich an, hat Auseinandersetzungen, zeigt Gefühle oder bleibt hart.

Er hat den Verein 20 Jahre hervorragend geführt: Der SC Binningen ist hervorragend aufgestellt bei der Zusammenarbeit mit der Gemeinde, bei den gegnerischen Vereinen und beim Verband. Er versucht, alle gleich zu behandeln. Sein Fokus war immer der SC Binningen. Alles in allem ein Mensch, der Hervorragendes leistete, dabei auch den Humor und manchmal die Ironie bewahren konnte. Er war 20 Jahre Präsident und geht nun in etwa einer halben Stunde aus dem Saal. Ich möchte, dass Du dann einen Rucksack mitnimmst, in welchem unsere grosse Dankbarkeit und unser Respekt vor Deiner Leistung ein gewichtiger Inhalt sind.

20 Jahre Präsident, der SCB ist 96 Jahre alt, damit warst Du am längsten Präsident überhaupt. Und dabei hast Du unser Boot in einer nicht gerade einfachen Zeit hervorragend auf See gehalten. Im Namen aller möchte ich Dir, lieber Jürg, Dankeschön sagen – best president, ein wundervoller Mensch, machs gut, bleibe bei uns – wir verlieren einen Preesi, aber der Jürg bleibt bei uns! Es lebe der Präsident!

Thomas Bünter, Sportchef und SPIKO

Gefolgt von lange anhaltendem Applaus – eine verdiente Standing Ovation.



Trainingslager E-, D- und C-Junioren in Frutigen

Die Anreise erfolgte in diesem Jahr nicht an Montag, sondern bereits am Sonntag, da der 1. August auf eben besagten Montag fiel. Sage und schreibe 41 Kinder fuhren so quasi im eigenen SCB-Bus nach Frutigen, begleitet von zu Beginn fünf Trainern, einer reiste erst am Dienstag nach.

Am ersten Tag wurde bereits wie wild gespielt, nicht nur Fussball, denn die Anlage in Frutigen bietet vielerlei Sportmöglichkeiten. Der Einsatz war hoch, zu hoch, denn mit Moritz Wieland hatten wir schon den ersten Verletzten zu beklagen, wobei er allerdings das ganze Lager über bei uns blieb und den Leitern eine grosse Hilfe war.

Waren es am Montag genug Schlaf oder die Aufregung vor dem Nationalfeiertag oder gar die Angst davor, von Fabio geweckt zu werden, was die Spieler fast selbständig aus den Betten trieb? Nach dem Frühstück und individuellem Spielen begann das offizielle Training. In drei Gruppen eingeteilt, absolvierten die Spieler während der ganzen Woche immer wieder diverse Übungen.

- > Ballan- und -mitnahme mit René und Elio
- > Laufschulung und Steppen mit Colin
- > sowie Torschusstraining mit Rémy und Arminia (Andreas)

Das Torwertspezialtraining mit Fabio machte sich sofort bezahlt. Mit grossem Einsatz wehrten die Keeper auch die stärksten Schüsse ab. Beim abschliessenden Match wehrte sich das Da mit Leibeskräften und verlor nur knapp gegen das C1.

Am Nachmittag wurde es dann polysportiv. Nach dem Tischtennisturnier (Doppel), mit den Siegern Linus und Leonardo, standen noch Minigolf, Volleyball und diverse Aktivitäten im Freibad auf dem Programm. Nach Abendessen und einer Kurzform der Nationalhymne, verspeisten wir die von Esther extra zubereiteten und gelieferten Kuchen. Nun bereiten wir uns auf das Feuerwerk vor.



Gymnastik stand bereits nach dem Frühstück auf dem Programm, denn das Feuerwerk vom gestrigen Abend hatte Spuren hinterlassen, die nun von den Spielern beseitigt werden mussten. Zum Feuerwerk nur soviel: Neunzig Minuten haben nicht (!) ausgereicht, um sämtliche Feuerwerkskörper in die Luft zu jagen. Die eine oder andere Rakete wird wohl erst zu Silvester steigen.

Kaum waren Rasen und Vorplatz gereinigt, füllte sich schon die Minigolf-Anlage mit blau gekleideten Spielern: Alles in Binner Hand! Nach diesem Aufwärmpro-

Trainingslager in Frutigen - Fortsetzung

gramm konnten wir, dank der Ankunft von Chris, eine weitere Trainingsstation anbieten. Zu den drei bisherigen Übungen kam noch der Zweikampf 1:1. Für den Rest sollen nun die Bilder sprechen:



Trainingslager in Frutigen - Fortsetzung



Volle Konzentration bei den Disziplinen zur Olympiade in Frutigen!



Léon Bonsels und Max Doeppen - die beiden überlegenden Sieger!!!



www.herzogsport.ch

HERZOG Sport

**DAS EINKAUFSPARADIES MIT EINER
BIKE-AUSWAHL, DIE ALLE GRENZEN SPRENGT**

800 m² Verkaufsfläche

Binningen Telefon 421 29 85
Oberwilerstrasse 16-20

BESTATTUNGEN KOPP & CO

Schafmattweg 12

CH - 4102 Binningen

Telefon: 061 425 66 00

Telefax: 061 425 66 35

e-mail: a.kopp@kopp-binningen.ch

internet: www.kopp-sohn.ch

André Kopp-Bürgin

Bestatter mit eidg. Fachausweis



Alpiq InTec West AG.
Wir verstehen Gebäude.

Elektro | Heizung, Lüftung, Klima, Kälte, Sanitär | IT & TelCom
Security & Automation | Technisches Facility Management

Alpiq InTec West AG
St. Jakobs-Str. 200, Postfach
CH-4002 Basel, T +41 61 260 66 66
www.alpiq-intec.ch

ALPIQ

Gerüstbau
KAPULICA AG

Tel. 061 711 36 30
Fax 061 711 36 31
Buchhaltung 061 711 36 32
E-Mail: info@kapulica.ch
www.kapulica.ch
MWST Nr. 113 999

WELCOME TO GRAND CASINO BASEL



MÄNNERABEND

TÄGLICH AB 14:00 UHR

Ab 4 Personen

DAS ANGEBOT BEINHALTET:

- 1 Meterbier
- 1 Gericht à la carte
- CHF 20.- Glücksspiel-Jetons pro Person
(nicht umtauschbar und nur an den Tischen einlösbar)
- Spielerklärung

Nur CHF 39.- Pro Person

FRAUENABEND

TÄGLICH AB 14:00 UHR

Ab 4 Personen


DAS ANGEBOT BEINHALTET:

- 1 Flasche Moët « Piccolo »
und 1 Überraschungsgeschenk
- 1 Gericht à la carte
- CHF 20.- Glücksspiel-Jetons pro Person
(nicht umtauschbar und nur an den Tischen einlösbar)
- Spielerklärung

Nur CHF 39.- Pro Person



FLUGHAFENSTRASSE 225 | 4012 BASEL | TEL.: +41 (0) 61 327 20 20

WWW.GRANDCASINOBASEL.COM | 



grand casino
BASEL



CASINOS GROUPE TRANCHANT

Der Zutritt ins Casino ist nur befugten Personen ab 18 Jahren gestattet. Für den Eintritt ist ein amtliches Ausweisdokument erforderlich. Conception GIE Casinos Conseil & Service - RCS Bobigny C 409 406 972. Crédits photos : shutterstock.com.

CHF 5.- OFFERiert

Gültig bis 30.06.2016

Gegen Abgabe von diesem Gutschein erhalten Sie einen Tito-Spielgutschein im Wert von CHF 5.-*

*Dieses Angebot ist nicht kumulierbar. Kein Umtausch möglich und nur an den Glücksspielautomaten gültig. Pro Tag und Person ist nur ein Gutschein einlösbar.



SC Birmingen

SchiffBinningen · Restaurant · Pizzeria

Baslerstrasse 31 · 4102 Binningen

Telefon 061 421 47 12

Fax 061 421 90 48

www.schiffbinningen.ch

schiffbinningen@gmail.com

www.facebook.com/pizzeria Schiff



Restaurant
Schiff

Restaurant Schiff

*freundliche und gemütliche
Atmosphäre*

Täglich 3 neue Tagesmenüs (schon am morgen auf unserer Webseite)

Wochenmenu · Saisonangebote · Ofenfrische Pizzas · Immer frische,
hausgemachte Teigwaren · Saal für 30 Personen · 2 Kegelbahnen

7 Tage pro Woche offen

Montag bis Freitag 10 - 14 Uhr / 17 - 23 Uhr

Samstag 17 - 23 Uhr

Sonntag 11 - 14:30 Uhr / 17 - 23 Uhr

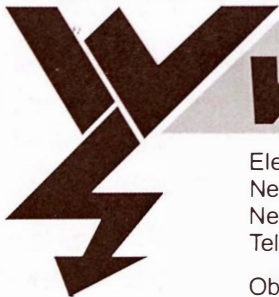
sanitär schweizer ag

Badezimmer-Renovation

- Individuelle Beratung
 - Terminplanung und Koordination
- Binningen, Oberwilerstr. 32, 061 421 11 70
Sanitäre Installationen, Heizung
www.sanitaer-schweizer.ch



sanitär schweizer ag



WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen
Neu- und Umbauten
Netzwerke, IT Support
Telematik

Oberwilerstrasse 2
Tel. 061 421 40 42
Fax 061 421 41 47

Elektro-Planung
Unterhalt, Reparaturen + Service
Fachgeschäft für Leuchten und
Haushaltsapparate

4102 Binningen
Tel. Laden 061 423 83 37
www.widler-ag.ch

TÄGLICH 136 STUFEN
SIND FÜR MICH
DIE BESTE MEDIZIN.



Wir tun alles, damit Sie gesund bleiben und gesund werden.

Der Sport Club Binningen vertraut, wie rund 27500 Unternehmen und Verbände sowie 1,3 Millionen Versicherte, auf die führenden Versicherungslösungen von SWICA. Dank dieser Partnerschaft profitieren Mitglieder und deren Familienangehörige von umfassenden SWICA-Vorteilen* sowie von attraktiven Prämienrabatten. Entscheiden Sie sich jetzt für die beste Medizin. Telefon 061 270 66 42. swica.ch/kontakt

*Um Ihnen die Vorteile von SWICA vorzustellen, werden Sie von einem SWICA Berater kontaktiert. Sollten Sie keine Kontaktaufnahme wünschen, melden Sie sich bitte über www.swica.ch/abmeldung ab.

SWICA Gesundheitsorganisation

Fabian Dreier, Versicherungsberater

Aeschenplatz 2, 4010 Basel

Telefon 061 270 66 42

fabian.dreier@swica.ch, swica.ch/kontakt



FÜR DIE BESTE MEDIZIN.

SWICA



Wir planen,
bauen,
verwalten und
verkaufen Immobilien!

erstellt 2012 in Adligenswil LU



immo-baumanagement GmbH
perkstrasse 36 4102 binningen
tel 061 4212 424 fax 061 421 1218
info@immo-baumanagement.ch
www.immo-baumanagement.ch

WEHADECKAG

Decken- & Wandsysteme Gipserarbeiten

Tel. 061 695 80 80
www.wehadeck.ch

Ihr Spezialist für alle Deckenverkleidungen,
Leichtbauwände, sämtliche Gipserarbeiten,
Stukkaturen, Spezialputze, Element-,
Falt- und Schiebewände, Fassaden, Isolationen,
Brandschutz und Leichtbauprofilhäuser



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Schlüsselgasse 1
CH- 4102 Binningen
Tel.: +41 61 422 23 23
info@hotel-binningen.ch
www.hotel-binningen.ch

Täglich geöffnet

Italienische Küche mit hausgemachter
Pasta, Fleisch und Fisch

Pizza vom Holzofen

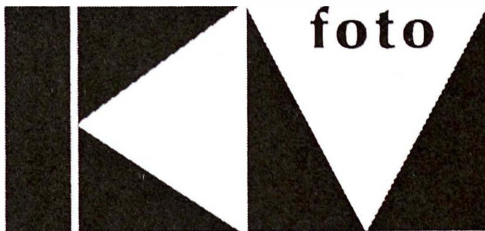
Seit  *1991*

Ueli Meier

Sportmassagen / Klass. Massagen

Hirtenbündtenweg 15, 4102 Binningen

Telefon 061 722 01 44



kuno mathis
hauptstrasse 38
4102 binningen
tel. 061 421 80 00
fax 061 423 06 26

Dies und das aus dem SCB-Alltag

Margarethen mit neuem Kunstrasen - endlich!

Tatsächlich hat es geklappt, im August konnten wir den neuen Kunstrasen auf dem Margarethen in Betrieb nehmen - und mussten uns zuerst mal ärgern: Das gezeichnete Feld war grundsätzlich kleiner, die beiden F-Felder sogar wesentlich kleiner als beim Vorgängerrasen - eine gute Gelegenheit wurde vertan. Es ist schade, dass der Hersteller hier die falschen Reglemente studierte und es unterliess, mit uns als Nutzer des Rasens vorgängig in Kontakt zu treten. So müssen wir uns wohl noch eine Zeitlang ob der vertanen Chance für ein tolles Kunstrasenfeld auf dem Margarethen ärgern, immerhin ist der Rasen besser und wird die Waschmaschine geschont.

Blitzturnier der D-Junioren mit starken Gegnern

Beim Blitzturnier vom 5. November gaben sich der FC Basel, die Letzi Kids des FCZ sowie der Karlsruher SC mit ihren U-12 die Ehre, unser D-Promotion-Team zu testen. Ein Anlass, welcher tollen Sport bot, unseren SCB-Nachwuchs leer ausgehen liess, wobei vor allem im Spiel gegen den FC Basel beim 1:2 mehr drin gelegen wäre - gegen jenen FC Basel, der sich im Verlaufe des Turniers steigerte und alle drei Spiele gewinnen konnte! Unsere jungen Spieler mussten erkennen, dass die prominenten Gegner einfach länger auf diesem Niveau spielen und kämpfen können. Wenn sie es als Ansporn für die künftigen Trainings erkennen, dann hat der Anlass sein Ziel erreicht.

Unglückliches Cupout der ersten Mannschaft

Gegen den SC Brühl, das Ostschweizer Team aus der 1. Liga-Promotion-League, verpasste es unsere erste Mannschaft nur ganz knapp, im Cup auch die zweite Runde nach dem Erfolg gegen Münsingen zu überstehen. Zwar gingen die Binninger in der ersten Halbzeit durch Tobias Fumagalli verdient in Führung, mussten dann nach etwas mehr als einer Stunde einen unverdienten Doppelschlag und damit die 1:2 Niederlage einstecken. Trotz Überlegenheit in der letzten halben Stunde gelang es dem Team von Alain Roussel nicht mehr, noch ein Tor zu erzielen.

Trainingsgruppe weiterhin am Wachsen

Die Nachfrage nach Fussball ist bei den Kindern weiterhin enorm hoch: In unserer Trainingsgruppe, welche mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr auf dem Spiegelfeld trainiert, sind mittlerweile schon fast neunzig Kinder der Jahrgänge 2010 bis 2005 eingeschrieben. Wohlverstanden trainieren da Kinder, welche nicht offiziell im Verein sind, sondern früher einfach auf der Warteliste geführt worden wären. Es sind nun bereits sieben Trainer, welche mit dieser Menge an Kindern in sechs Gruppen Fussball spielen und dafür sorgen, dass das Spiegelfeld am Mittwoch einem Bienenhaus gleicht. Schön jedoch das Strahlen und Lachen dieser Kinder, womit sich der ganze Aufwand bereits lohnt!



Daten

Freitag bis Sonntag, 25. bis 27.
November 16

SC Binningen Hallenturnier für KIFU-
Teams in der Sporthalle Spiegelfeld

Samstag, 10. Dezember 16

Weihnachtsfeier im Kinderfussball
Kronenmattsaal in Binningen

Samstag, 18. Februar 17

D-Turnier auf dem Spiegelfeld

Sonntag, 12. März 17

Böxi-Cup auf dem Spiegelfeld

Mittwoch, 19. bis
Freitag, 21. April 2017

Ostercamp für Kinder der Jahrgänge
2009 bis 2004

Auf unserer Homepage (www.scbinningen.ch) findet ihr/finden Sie die Details zu den Fanartikeln sowie auch den aktuellen Anlässen.



**Marco Schäffler
Baugeschäft AG**

- **Maurerarbeiten**
- **Renovationen**
- **Umbauten**
- **Fassadenrenovationen**
- **Kundengipserarbeiten**
- **Plattenleger**

4102 Binningen Böttmingerstrasse 27 Tel. 061 421 70 11 Fax 061 421 70 16
info@schaefflerag.ch www.schaefflerag.ch

seit **1989**



**Sie drücken den Knopf,
wir machen den Rest.**

ETAVIS Kriegel+Schaffner AG ist bekannt für zukunftsweisende Gesamtlösungen in Gebäudeautomation, Elektrotechnik und Elektroinstallationen. Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz, setzen Sie auf unseren Rundum-Service, schliessen Sie den Kontaktkreis: 061 316 60 60, www.etavis.ch

Ein Unternehmen von **VINCI** 

ETAVIS 
KRIEGEL • SCHAFFNER

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



RESTAURANT BASELBIETER

Heli Troger

Postgasse 3
4102 Binningen
Tel. 061 421 66 47
baselbieter@bluewin.ch



4102.ch

Als Inhaber der Domain
www.4102.ch bieten wir
allen Binningern kostenlos eine
Wunsch E-Mail Adresse an.

ihrName@4102.ch

(die Adresse wird professionell gehostet
und ist ohne jegliche Verpflichtungen)

St. Margarethen-Apotheke
Hauptstrasse 46 4102 Binningen
Tel. 061 421 34 11

Für Fragen und Anmeldung wenden Sie sich in der Apotheke
an Herrn Robert Joset oder per Mail an apo@4102.ch.



Restaurant Jägerstübli
Hauptstrasse 112,
4102 Binningen

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Andreas Gloor / Nicki Monna
und Mitarbeiter
061 / 421 29 08

www.jaegerstuebli-binningen.ch

Werde Supporter beim SCB / Werbe Supporter SCB

Ein Supporter des SCB hat freien Eintritt zu den Meisterschaftsspielen des SC Binningen und erhält das jährlich 4-mal erscheinende Cluborgan. Jeweils im Januar/Februar eines jeden Jahres findet die Supporter-GV statt

Doch das Wichtigste ist die finanzielle Unterstützung des SCB.
Herzlichen Dank.



Supporter SCB: Mitgliederbeitrag im Jahr Fr. 190.— Einzelperson
Fr. 300.-- für Paare

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen



Werde Passivmitglied beim SCB / Werbe Passivmitglieder SCB

Ein Passivmitglied des SCB hat freien Eintritt zu den Meisterschaftsspielen des SC Binningen und erhält das jährlich 4-mal erscheinende Cluborgan.

Doch das Wichtigste ist die finanzielle Unterstützung des SCB.
Herzlichen Dank.



Passivmitglied SCB, Mitgliederbeitrag im Jahr Fr. 50.—

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen



Telefonnummern

Ehrenpräsident	Suter Jürg	061 421 71 16
Finanzen und Verwaltung	Giani Marco	079 454 92 52
Marketing + Sponsoring sowie Sportchef 1. Mannschaft	Jürgen Grether	0049 176 892 662 51
Spiko-Sekretär	Weber Hans-Ruedi	079 410 48 07
Kassier	Beck Margrit	061 401 46 15
SPIKO/Verantwortlicher SCB 2-4	Bünter Thomas	079 365 26 21
Beisitzer/Beratung Techn. Abt.	Burger Alain	079 436 91 48
Beisitzer/Sponsorenbetreuung	Suter Urs	079 413 96 32
Sen. Vet.-Obmann	Frey Jean	061 811 47 45
Junioren-Obmann	Siegrist Andreas	076 337 03 23
KIFU-Verantwortlicher	Kaiser Durisch Chris	077 418 44 72
Techn. Leiter A-C Junioren	Liuzzi Marco	079 442 91 91
Administration Junioren	Beck Margrit	061 401 46 15
Junioren-Kassier	Beck Margrit	061 401 46 15
Cluborgan-Redaktor	Kaiser Durisch Chris	077 418 44 72
Sportplatz Spiegelfeld		061 426 54 60
Sekretariat	Esther Frieden	079 612 77 78

www.delligroup.com



Otto Dellenbach Garage AG

Alles unter einem Dach

- Neuwagen- und Occasionverkauf
- Reparaturen aller Marken
- Prüfcenter / Klimaservice
- Pneuservice / Pneuhotel
- Spenglerei und Malerei

Mühlemattstrasse 24
4104 Oberwil / 061 405 11 11



lamprecht

weltweit ■ individuell

LOGISTIK

LUFTFRACHT

SEEFRACHT

LANDTRANSPORTE

Die vier Elemente unseres Wirkens – mit persönlicher Beratung und massgeschneiderten Lösungen

Wohin Ihre Güter auch immer geliefert werden – setzen Sie auf 70 Jahre Erfahrung im weltweiten Gütertausch. Sei es zu Wasser, auf dem Land oder in der Luft. Wir sind international optimal vernetzt und dort zuhause, wo Sie es sind. **Weltweit und individuell.**

Lamprecht Transport AG
Postfach
Peter Merian-Strasse 48
CH-4002 Basel

T +41 61 284 74 74
F +41 61 284 74 44
mailbox@lamprecht.ch

www.lamprecht.ch